

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 30 (1940)

Heft: 6

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berner Wochenschronik

Bernerland

29. Januar. Aus allen Kantonsteilen werden Überschwemmungen gemeldet. Das Wasser drang in Häuser und Ställe ein, was die Hilfe der Feuerwehr benötigte. Teilweise wurden auch Soldaten eingesetzt.
- Der turnerische Vorunterricht im Kanton Bern weist gegenüber dem Jahr 1938 eine Vermehrung von 17 Sektionen und 594 Schülern auf und zählt 293 Sektionen mit 5495 Schülern.
- Der Gemeinderat Spiez heißt die Einreihung von Minderjährigen in die Kriegsfeuerwehr gut.
30. Der Regierungsrat erlässt ein Verbot für Fasnachtstreichen, maskierte Umzüge usw.
- Der Verein Frauenhilfe Berner Oberland legt Bericht ab über die Vergebung von 4000 Paar Socken, die in Heimarbeit gestrickt wurden.
- In Interlaken wird der Bau einer Schiffsländte beim Restaurant Neuhaus beschlossen.
- Beim Brand eines Bauernhauses in Oberdorf verenden sechs Kühe infolge Gasvergiftung.
- Aus Bargen wird der Hinschied von alt Gemeindeschreiber Alfred Andres gemeldet, der während 51 Jahren sein Amt versehen hat.
31. In Corgémont wird ein Kirchgemeindehaus an das Pfarrhaus angebaut.
- In Iseltwald feiert das Ehepaar Zimmer-Brunner den 65. Hochzeitstag, also die eiserne Hochzeit.
1. Februar. Der Regierungsrat erlässt mit Geltung ab 1. Februar eine neue Verordnung über die Besoldungsabzüge des Staatspersonals.
- Die Gesamteinnahmen der Montreux-Berner Oberland-Bahn beziffern sich im Jahr 1939 auf rund Fr. 1,259,000 gegenüber Fr. 1,420,000 im Jahr 1938.
- Der Fischereiverein an der Emme in Burgdorf beschließt die Aussetzung von 80,000 Jungfischen; im Frühjahr 1938 wurden 128,000 Forellensezlinge der Emme übergeben.
- Die Kirchgemeinde Herzogenbuchsee beschließt den Bau einer Sakristei bei der Kirche.
- Zum Leiter der industriellen Betriebe in Langenthal wird Alfred Wildeisen aus Bern ernannt.
- Der Gemeinderat von Interlaken weist in einem Birkularschreiben an die Polizeikommission, die Schulkommissionen und die Bormundschaftskommissionen auf die Verwilderung der Jugend hin.
- Für die Wiederbelebung der „Entenärlis“ mit Wasservögeln an der Bahnhofstrasse Interlaken gewährt der Gemeinderat der Ornithologischen Gesellschaft einen Extrabeitrag.
2. Der Berufsverband oberländischer Holzschnitzer leitet eine Aktion für die Herstellung von Spielwaren aus Holz ein.
- In Biel werden verschiedene Hausbewohner an der Mittelstrasse infolge Ausströmens von Leuchtgas von starkem Unwohlsein befallen.
- Der Bieler Express feiert sein 50jähriges Jubiläum.
- Der Große Gemeinderat Köniz beschließt die Schaffung eines Fürsorgeamtes im Hauptamte.

3. In Röthenbach wird eine Drahtseilanlage übergeben, die die Höhenterrasse Schwändeli-Boden mit der Käsferei Fischbach im Röthenbachtale verbindet.
- In Tavannes friert das Wasserbad des Gasometers ein, sodass in Tavannes und Tramelan kein Gas mehr verbraucht werden kann. Mittels Dampf aus einer Lokomotive wird der Kessel wieder flott gemacht.

Stadt Bern

- In einer Mehlerei in Bärschwil bei Laufen zeigen sich plötzlich Schwefeldämpfe, deren Ursprung gänzlich mysteriös ist.
- In Biel wird durch das Städtebundtheater Biel-Solothurn das Schauspiel „Cagliostro“ von Emil Andres mit vollem Erfolg uraufgeführt.
- Im Berner Mittelland erscheinen in den Amtsanzeigen Aufrufe der Armee für den Blutspendedienst.
29. Januar. Im Berner Stadttheater erlebt die Uraufführung der Komödie „Kleider machen Leute“ von Arnold H. Schwengeler einen vollen Erfolg.
- Eine treue Hausangestellte wird mit Lina Meyer, die während 43 Jahren ununterbrochen in der selben Familie tätig war, zu Grabe getragen.
- Die Bevölkerung der Stadt Bern zählte anfangs Dezember 1939 124,113 Seelen gegen 123,685 zu Anfang des Monats.
30. Die Kriegswäscherei der Berner Frauen hat vom 7. September bis 31. Dezember 3544 Wäschesendungen mit 40,376 Wäschestücken besorgt und 6687 neue Wäschestücke herausgegeben.
31. Im großen Saal des Kasinos wird der Expeditionsfilm „Schweizer im Himalaja“, Aufnahmen der vier Schweizer André Roch, David Zogg, Fritz Steuri und E. Huber mit großem Erfolg erstmals vorgeführt.
1. Februar. Der Verkehrsverein gibt bekannt, dass er an der Propaganda für Bern weiter arbeitet unter Umstellung auf das Schweizer Publikum.
2. Die Stadtgärtnerei meldet folgenden Bestand an Nistkästen: 131 Stück für kleine Meisen! 164 für Kohlmeisen; 99 für Stare; 12 für Halbhöhlenbrüter, im ganzen 406 Stück.
- Der Berner Stadtrat wählt als neuen Präsidenten Oskar Schwab, Apotheker. Der Rat zählt sieben statt bisher fünf Fraktionen. Nach Bestellung der Kommissionen stimmt der Rat dem Alignementsplan Holligen-Könizstrasse und dem Verkauf einer Bauparzelle am Melchenbühlweg zu, und bewilligt für Luftschutzräume in städtischen Verwaltungsgebäuden Fr. 240,000, für den Umbau einer Orgel im Konseratorium Fr. 25,000.

J. HIRTER & CO.

TELEPHON 20123

Kohlen – Koks – Holz – Heizöl